Stille Macht



Unglaublich, aber wahr: Die 500-Euro-Box Concept 20 von Q Acoustics setzt auf ein Hightech-Gehäuse mit Geleinlage, um besonders gut zu klingen.

Satte fünf Jahre Garantie gibt Q Acoustics auf die Concept 20, eine Kompaktbox für 500 Euro Paarpreis. Das Gehäuse, bestückt mit einer üppigen Alufront, besteht aus mehrlagigen Platten, bei denen zwischen zwei stabilen Wänden ein spezielles dämpfendes Gel die ungewollte parasitäre Schallabstrahlung des Gehäuses minimieren soll.

Das Thema Gehäusevibration ist nicht zu unterschätzen, strahlt doch ein durchschnittliches Gehäuse nur um die 30 dB weniger Schalldruck ab als die schallerzeugenden Treiber!

Das genannte, aus den USA stammende Spezial-Gel respektive der gesamte Wandaufbau ist dabei für den Bereich der oberen Mitten optimiert, in dem der Mensch am empfindlichsten ist. So wird das Gehäuse insbesondere zwischen etwa 1500 Hertz und drei Kilohertz praktisch „ausgeschaltet". Zusätzlich kommen zwecks allgemeiner, auch tieferfrequenter Stabilisierung die üblichen Verstrebungen zum Einsatz. Wir waren zugegebenermaßen doch sehr überrascht zu hören und zu sehen, dass bei einem Lautsprecher zum Paarpreis von 500 Euro ein derartiger Aufwand betrieben wird. Bis wir erfuhren, dass hier ein gewisser Karl-Heinz Fink



Der zugehörige Ständer verwächst mit der Concept 20 zu einer funktionellen, extrem attraktiven Einheit. ▶

seine Hände im Spiel hat. Der von uns seit Jahren als kompetenter Fachmann sehr geschätzte Akustiker arbeitet bereits seit neun Jahren für Q Acoustics und war bereits an der dort zuvor entstandenen Einsteigerreihe M3 von Mission beteiligt.

Die verwendeten Chassis, eine Soft Dome-Kalotte und ein 12er-Aramidfaser-Konus, sind Eigenentwicklungen, wie Fink versichert. Zur Abkopplung vom Gehäuse liegt der Hochtöner auf einem zusätzlichen Absorberring, was ihn freier aufspielen lassen soll. Die hochwertig bestückte Weiche trennt bei 2,9 Kilohertz und ist steilflankiger Natur, die Concept 20 ist eine Bassreflex-Konstruktion und verfügt über ein Bi-Wiring-Terminal.

Enorme Klarheit und Präzision

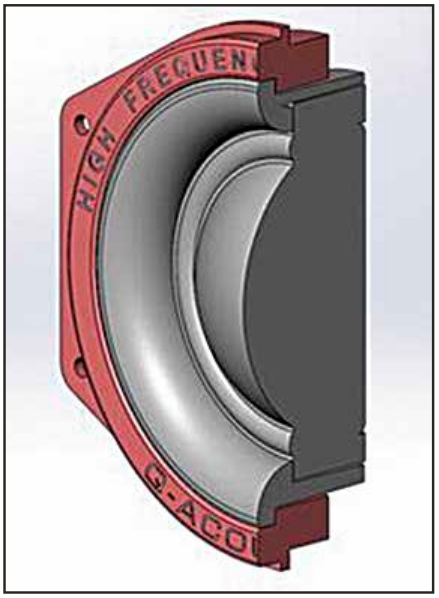
Die Concept 20 spielte sich mit enormer Klarheit und hohem Spaßfaktor in die Herzen der Redakteure. Selbst der Bass ist zupackend und knackig, hat Attacke, wenn er aufgrund des Volumens auch leicht auf der schlanken Seite liegt. Mit Anhebungen getrickst wurde hier nichts. Das anspringende Timing und das ausgewogene Timbre sind für den Preis perfekt. Charme, Schmelz, Temperament – alles wohldosiert da. Präzision, Fokus und die plastischen Abbildungsfähigkeiten, ermittelt mit Cara Dillons DVD „Redcastle Sessions“, liegen über dem Klassendurchschnitt, woran die Gehäusetechnologie ihren Anteil haben dürfte. Fink gibt unumwunden zu, dass er derzeit oft mit diesen kompakten Concept 20 Musik hört. Wir können das problemlos nachvollziehen. Denn sie mögen (natürlich) nicht besser sein als alle anderen Lautsprecher ähnlicher Größe, aber sie machen ihre Sache derart gut, dass man einfach gerne dabei bleibt. Wenn das kein Kompliment ist!

Und tatsächlich ist es wohl unbestreitbar, dass die Herausforderung, mit begrenztem Budget ein überragendes Ergebnis zu erzielen, höher ist als bei den selbstverständlichen Erwartungen, wenn die Mittel nahezu unbegrenzt sind.

Die Concept 20 ist hochglänzend in Weiß oder Schwarz lieferbar, die passenden, empfehlenswerten Ständer sind mit 149 Euro Stückpreis in der Relation zwar nicht billig, aber preiswert. Auch hier wurde enormer Aufwand betrieben und die Bodenplatte unorthodox weggelassen. Die clever gemachten Zwerge sind die positive Überraschung des Jahres. Umwerfend gut!

Tom Frantzen

Die wertige Verarbeitung der verblüffend schweren Concept 20 wirkt eher wie die einer 1000-Euro-Box. ▶





◀ Die Schnittzeichnung des eingebauten Hochtöners zeigt die Entkopplung vom Gehäuse.

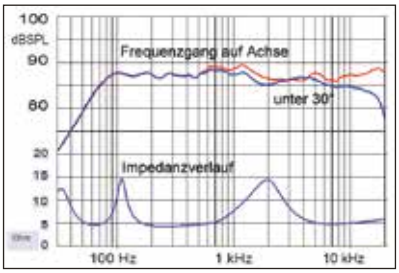
Q ACOUSTICS CONCEPT 20

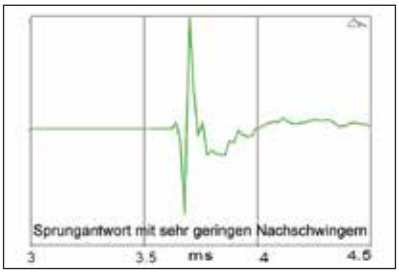


Paar ab € 500
Maße: 17 x 26 x 26,5 cm (BxHxT)
Garantie: 5 Jahre
Kontakt: IDC Klaassen
Tel.: 0231/9860285
www.idc-klaassen.de

Ausgesprochen gefälliger, kristallklar und temperamentvoll aufspielender Kompaktlautsprecher, bei dem konstruktiver Aufwand und Know-how für enormen Gegenwert in Form spektakulärer Musikalität und Präzision sorgen.

MESSERGEBNISSE *





Nennimpedanz	4 Ω
minimale Impedanz	4,5 Ω bei 260 Hertz
maximale Impedanz	15 Ω bei 115 Hertz
Kennschalldruck (2,83 V/1 m)	89 dB SPL
Leistung für 94 dB (1 m)	5,8 W
untere Grenzfrequenz (-3 dB)	66 Hertz
Klirrfaktor bei 63 / 3k / 10k Hz	1,0 | 0,3 | 0,1 %

LABOR-KOMMENTAR

Auf Achse gemessen – tatsächlich würden wir die Boxen leicht zum Hörplatz einwinkeln – ist der Frequenzgang sehr ausgewogen, was das neutrale Klangbild nun auch messtechnisch bestätigt. Die recht kleine Box reicht bis unter 70 Hertz hinunter. Der Impedanzverlauf ist für Verstärker völlig unkritisch und steigt zudem auch nicht über 15 Ohm. 89 dB Wirkungsgrad sind erfreulich effizient. Die Sprungantwort ohne nennenswerte Nachschwinger oder Resonanzen zeigt zudem ein gutes Timing.

STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU **79%**

PREIS/LEISTUNG

★★★★★

ÜBERRAGEND

* Zusätzliche Messwerte und Diagramme für Abonnenten unter **www.stereo.de**